

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. Januar 2024 13:18

[Zitat von fachinformatiker](#)

Lies vielleicht erstmal den faktenbasierten Bericht, anstatt gute Ratschläge zu geben.

https://m.focus.de/finanzen/news/..._259605569.html

Das längst nicht alle Flüchtlinge schutzbedürftig sind zeigt die Reaktion auf Bezahlkarten.

https://m.focus.de/finanzen/news/..._259606310.html

Da läuft zur Zeit sehr viel schief. Die AfD ist das Fieberthermometer des Schiefstands.

Im ersten Artikel werden die unglaublich hohen Kosten für Asylbewerber genannt. In den Kosten sind jedoch auch die Kosten für die Erstellung der Unterkünfte, der Verwaltung und für den Lebensunterhalt eingerechnet.

Im zweiten Artikel wird klar, wohin das Geld am Ende geht:

"Zusätzlich Sorge die Bezahlkarte durch ihre auf Postleitzahlen des Landkreises Greiz beschränkte Nutzung dafür, dass das vom Landkreis ausgezahlte Geld auch in der Region wieder ausgegeben werde."

... zurück in den Wirtschaftskreislauf vor Ort.

Als ich nach dem Referendariat bei der Handwerkskammer Sprachkurse für Spätaussiedler durchgeführt habe, konnte ich direkt sehen, wer von den Zahlungen profitiert hatte: Einige Hotelbesitzer wurden zu Millionären, weil sie das Hotel als Unterkunft zur Verfügung gestellt hatten und die Zimmer mit Doppelstockbetten ausstatteten. In einem Hotelzimmer hausten meist ganze Familien oder mehrere Männer. Frühstück wurde mit Brot, Butter, Pfefferminztee und Marmelade gereicht - und zum Hotelpreis abgerechnet. Ich gehe davon aus, dass sich diese Verhältnisse nicht sehr geändert haben.

Dafür die Flüchtlinge zur Verantwortung zu ziehen ist perfide.